

# UTOPIA

Programmzeitung Nr.25

Februar '89



Tschamlerstr. 3 Tel.: Cafe 563427, Büro 588587

Erscheinungsort Innsbruck, Verlagspostamt 6020, P.b.b.

## VORWORTE

## Utopia im Februar '89

Solidarität. "Ein gar arg geschundenes Wort" (Francois Mitterand)  
Solidarität.

Ohne **EUER** Engagement hätten wir es sicher nicht geschafft, weiterzueistieren.

Unser Ziel ist es, Worte wie 'gemeinsam Dinge ermöglichen/erleben, Neues erfahren/erproben' nicht zum Schlagwort verkommen zu lassen. Das Utopia soll ein Kulturtreffpunkt werden, in dem die Konsequenzen daraus gezogen werden.

Als ein kleines **DANKE** für Eure bisherige Unterstützung veranstalten wir am 4. Februar ein Fest für Euch. Ein Fest mit Rock'n'Roll und Schweiß und allem was dazugehört, aber auch mit der Hoffnung auf Diskussion dessen, was ein offenes Kulturzentrum für euch sein kann/muss.....

Sincerely yours **Utopia**

## EIN FEST FÜR FREUNDE

Die  
SCHALLER  
BANDE®

Ich prüfte ein letztes Mal nach, ob auch alle Kammern meines 38ers geladen waren, bevor ich die Tür des pinkfarbenen Caddys aufstieß und mich ins Gedränge mischte. Mein Klient, ein alter Fettsack mit einem 8stelligen Bankkonto und dem Charme eines Rasiermessers, hatte mich beauftragt, seine weggelaufene Ehefrau, eine 18jährige Blondine, zurückzuholen. Sie war einfach so ausgeflogen, ohne ihrem Mann, der Villa, dem Swimming Pool und dem gutgewachsenen Gärtner "Auf Wiedersehen" zu sagen.

Mit ihr verschwand ihr Schmuck, dafür hatte sie auf dem Nachttisch einen Zettel hinterlegt:

*"Liebes Altweidel!  
Gestern habe ich eine Rock'n'Roll Band gehört, die es heiß  
gespielt hat, daß ich jetzt die arme Seele, heuere das  
mit Dir nicht mehr antrage. Kass.  
Wenn Du je wissen willst, was Du passiert hast, dann schau  
Dir mal ein Konzert der "SCHALLERBANDE" an. Ich  
hoffe, Du überlebst es nicht.  
Deine Verfloresene."*

Ich beschloß, zuerst einmal dieser mysteriösen "SCHALLERBANDE" auf den Zahn zu fühlen.....



**SCHALLERBANDE** - Rock'n'Roll mit deutschsprachigen Texten, wie sie nicht im Kirchenblatt zu lesen sind

Samstag  
4.2.  
20.00

**WALTER HORN**  
b, voc  
**PETER MITTERBÖCK**  
dr, voc  
**RUDOLF PFANN**  
g, voc  
**HEINZ RABERGER**  
keyb  
**KURT SCHALLER**  
voc, g  
**SUSANNE ZELLINGER**  
voc  
**KARL DIETRICH**  
Live - Mixing

**ROCKIP** wurde bereits 1981 ins Leben gerufen. Nach mehreren Umbesetzungen war im Februar 1987 die endgültige Besetzung gefunden:

**GERHARD BULICEK** - drums  
**HARALD BRIX** - gitarre  
**FREDL BRIX** - gitarre  
**CHRISTIAN SCHIER** - bass  
**GÜNTER PRAGL** - vocals  
**WERNER MÜLLER** - keyboards

Konzerte im Metropol, in der Szene Wien, Arena sowie auf Donauinseln brachten erste Erfolge. **ROCKIP** schaffte es

auch, im kleinen Rahmen zu bestehen. **ROCKIP** haben eine Mischung aus Rockfetzern und Balladen gefunden, die durchaus internationalen Standard haben. Das neue Album trägt den Titel "The Boxer", der Titelsong ist auch als Single und Video erschienen.

Freitag  
10.2.  
20.00

Insgesamt fallen vor allem der Ideenreichtum und die Aufgeschlossenheit der einzelnen Songs auf. Eine durchaus hörensweise exzellente Rockband wartet nun darauf, von den inzwischen hoffentlich neugierig gewordenen Lesern gehört zu werden.

Die Nachfahren von **CREAM** sind in Tirol zu suchen. Nach Jahren der klassischen Ausbildung und anschließender Unterhaltungsmusik entschlossen sich **ANDREAS HECHENBLAIKNER** und **ROBERT MÜLLER** mit dem Schlagzeuger Wolfgang Mellitzer - wurde 1986 von **MARIO SOMMA** ersetzt - , **ALPENDOLLAR** zu gründen und 'guten, alten' Bluesrock zu spielen.

Neben Coverversionen von Cream, Gallagher, Mountain, Alvin Lee, ZZ Top u. u. u. sind heute 2/3 des Programms Eigenkompositionen. Die Band versteht sich als **Liveband** - die Spielfreude kommt hauptsächlich auf der Bühne zur Geltung - und trachtet danach, zu möglichst vielen Live - Engagements zu kommen.

Bibliothek  
Tiroler Landesmuseum  
Ferdinandseum

# ALPENDOLLAR

Übertriebene (Studio-)Technik lehnen die Drei entschieden ab: "Wo man oft vor lauter Technik nicht mehr hört, was der einzelne Musiker spielt."

Samstag  
11.2.  
20.00



## Musik total ohne Gebrauchsanweisung

Die Musik von **ENCORE PLUS GRANDE** fusioniert verschiedenste Kulturen, Tendenzen und Einflüsse.

Während sich die beiden Holländer dem musikalischen Experiment mit Blues-Gesang, pulsierenden Jazzrhythmen, Klangpoesie, der schlurfenden Harlemmusik, dem Bebop und Scat verschrieben haben, tendieren die beiden Franzosen mehr zum gewissenhaften Oppositionsrock der letzten Jahrzehnte, setzen eher aufs Melodische als aufs Pulsierende und überraschen mit unerwarteten Klangelementen, deren entfernter Ursprung in der modernen klassischen Musik zu suchen ist.

Die Musiker richten sich nicht nach der erfolgreichen Seite des experimentellen oder Avant-Garde-Rocks, sondern sie erarbeiten und entwickeln ihre Musik nach ihrem persönlichen Bedürfnis. Sie zentrieren ihre Songs um die elektrische Energie der Rockmusik, aber ohne passives Akzeptieren der "logischen" (momentan angebrachten) Stil-Begrenzung. Diese Energie vervollständigen sie mit ihren eigenen Ideen und spontanen Interventionen, um eine Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten zu erreichen.

**ENCORE PLUS GRANDE** - eine persönliche Musik, die sich einer Reihe kultureller Informationen bewußt ist und es vorweist.

# ENCORE plus GRANDE



Freitag 17.2 20.00

**GUY SAPIN** arbeitete im Studio und für Theatermusik und spielte zwei Jahre in der Rockgruppe "Johnny B.C." aus Avignon

**RAYMUND VAN SANTEN** arbeitet seit mehreren Jahren mit Han Buhrs in "Nine Tobs" und in "Remo Tobs"

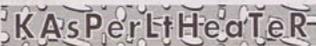
**GUIGOU CHENEVIER** war 11 Jahre lang Schlagzeuger der Gruppe "Etron Fou Leloublan" und hat in verschiedenen musikalischen Projekten zusammen mit "Fred Frith" und "The Honey Moon Killers" gespielt

**HAN BUHRS** singt seit 15 Jahren in einer Vielzahl holländischer Bands, hauptsächlich in den musikalischen Sphären von "Nine Tobs"

**GUY SAPIN**  
gitarre  
**RAYMUND VAN SANTEN**  
saxophon  
**GUIGOU CHENEVIER**  
schlagzeug  
**HAN BUHRS**  
gitarre und schlagzeug

# UTOPIA - PROGRAMM

## FEBRUAR '89

Mi. 20.00	1.2.	<b>SESSIONTIME</b>	
Sa. 20.00	4.2.	Fest mit Freunden (es spielt die <b>"SCHALLERBANDE"</b> )	Unkostenbeitrag 30.-
Di.	7.2.	<b>NEW-TIME DISCO</b>	
Fr. 20.00	10.2.	<b>ROCKIP</b> ('The Boxer') Neuer Rock aus Wien	80.-*/ 100.-
Sa. 20.00	11.2.	 <b>ALPENDOLLAR</b> Bluesrock aus lbk	50.-*/ 70.-
So. 15.00	12.2.	 <b>"Die Wunderblume"</b> Karin Grisseemann / Maria Peer	20.-
Di.	14.2.	<b>NEW-TIME DISCO</b>	
Fr. 20.00	17.2.	 <b>ENGORE plus GRANDE</b> Fusion Fusion!	60.-*/ 80.-
Sa. 20.00	18.2.	 <b>OCEAN PARK</b> Creative Funk us dr Schwyz	
Mo	20.2.	<b>MOME RATHS</b> Alice in Wonderland goes Citybeat	50.-*/ 70.-
Di.	21.2.	<b>NEW-TIME DISCO</b>	
Mi. 20.00	22.2.	<b>TRIO BLAMAGE</b> Kabarett aus Berlin "Wir zeigen Ihnen, was Sie sehen werden"	80.-*/ 100.-
Sa. 20.00	25.2.	 <b>SUPERSHUTS</b> das Innsbrucker Funkpop-Oktett	50.-*/ 70.-
Mo. 20.00	27.2.	<b>Tim Berné's</b> <i>Fractured Fairy Tales</i> Expanded Jazz / USA	100.-*/ 120.-
Di.	28.2.	<b>NEW-TIME DISCO</b>	

**Di.7./Mi.8.3. Workshops mit JONAS HELLBORG (bass) & JOJO MAYER (drums)**

**Mitgliedsbeiträge:**

Ein Mitgliedsausweis garantiert Dir Ermäßigung bei allen Veranstaltungen und die Zusendung der Utopia - Programmzeitung. Der Ausweis ist ein halbes Jahr gültig. Für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Arbeitslose, Zivil- u. Präsenzdienler beträgt die Gebühr S 150.-, für Berufstätige S 250.-. Der Ausweis kann an der Abendkasse gelöst werden.

Die mit \* ) gekennzeichneten Preise gelten für Mitglieder. Gegen Bekanntgabe Deiner Adresse bekommst Du die UTOPIA- Programmzeitung kostenlos zugesandt!

# Le Phil's OCEAN PARK

**OCEAN PARK** ist das jüngste Projekt des Saxophonisten **ROLAND PHILIPP** mit internationaler Besetzung. Im Herbst 87 realisierte er die ersten Proben und Studio-Sessions im Sextett. Die Band entwickelte einen kompromißlosen, kompakt-pulsierenden Sound, den treibenden Creativ-Funk, gepaart mit der Konzentriertheit und Energie des Jazz. Eine packende Live-Band, die jedem Musiker Spiel- und Freiraum läßt.

**ANDY HUG** - drums, ist Autodidakt. Ein äußerst unorthodoxer, perkussiver Drummer, der überall zu finden ist. Neben Projekten mit Leuten von Ex-Zampanos Variété spielt er sich kreuz und quer durch Rock, Funk, Jazz und freie Musik. Festes Mitglied bei "Ugly Bus", "Stop the Shopper", und "Tomball Comets". Während eines längeren USA-Aufenthalts spielte er mit "Street Points" u.a. Plattenaufnahmen, Film- und Theatermusik-Produktionen. Er tourt als All-rounder in ganz Europa.

**BIBOUL DARAUICHE** ist ein kraftvoller Perkussionist aus Kamerun mit Domizil in Kopenhagen. Seine afrikanische Herkunft verbindet ihn stark mit jener Musikkultur, die er bei OCEAN PARK organisch und konzentriert zum Tragen bringt. Diverse Studioarbeiten und Tourneen mit Al di Meola, Klaus Doldinger (Passport), Jonas Helborg, THIMB, Connection Latina, Liza Fitz u.a.

**PETER SCHÄRLI** - Trompete und Flügelhorn, Schweizer Jazz was ist das? Es ist z.B. und glücklicherweise PETER SCHÄRLI, eine überaus positive Figur in der Schweizer New Jazz Szene. Neben seiner "Special Choice" und dem "P.S. Quintett" arbeitet er mit Urs Blöchlinger, Tom Warner, Glenn Ferris, Zirkustheater Federlos u.a. sehr erfolgreich. Div. LP-Prod.

**WIETN WITO** - bassist, ursprünglich aus Berlin, ist Mitinitiator diverser Bands in Europa und den USA - THIMB, Pension Winnetou, JaJaJa u.a. Neben div. Plattensessionen spielte er u.a. mit Embryo, Ronald "Shannon" Jackson & "The Cologne Society", Geoffrey McCabe-Band, van Straaten.

**DIETER AMANN** ist Multiinstrumentalist: Trompete, Keyboards, Bass. Er studierte Schulmusik, um sich nachher der Komposition zu widmen. Parallel dazu langjährige Tätigkeit als Jazz- und Rockmusiker. Ausgedehnte Europa-Tourneen mit "Donkey Kong's Multi-Scream", Steven's Nude Club u.a. Filmmusikproduktionen, Plattenaufnahmen.

**ROLAND PHILIPP**, reeds, geb. 1960 in Stockholm, ist Wiener mit Wohnsitz in der Schweiz. Er ist ein vielseitiger Saxophonist, von Be Bop, Modern Jazz, Funk Rock und Free-Funk, bis hin zu gänzlich frei improvisierter Musik. Er arbeitet gelegentlich als Studiomusiker u.a. für Film- und Theatermusik, Ausstellungen, Action-Performance (mit Tanz und Malerei), Live- und Studio-Sessions, Plattensessionen. Hauptsächlich stehen jedoch die festen, teils offenen Bands im Vordergrund. Div. Europatourneen mit "Donkey Kong's Multi-Scream", Peter Schärli-Quintett feat. Glenn Ferris (Montreux 87), dem Intergalactic Maidenballet, S. Double u & the Jaks u.a.

**Samstag 18.2.**  
20.00



# MOME RATHS

"This group is about the rough art, the chemistry between its members - spiralling guitar over throbbing thrumming bass and the pure drive of the hottest drums."

"**MOME RATHS** paths are various, but their heart is in one place. You can tell, they love music, but they love somethin' else even more and they'll gladly rip it up to get there."

**MOME RATHS** nehmen zur Zeit ihre erste Langgrille in London auf und touren anschließend durch Europa.

**MICK HOBBS** war 1988 mit seiner eigenen Band OFFICER unterwegs und im Studio. Tournee mit FAMILY FODDER und Aufnahmen mit PETER BLEGVAD.

**ANDY WAKE** tourte mit CHRISTOPH ANDERS STATE OF WAR und spielte mit FRED FRITH & MARCIO MATTOS, den SOUTH BANK GEMELAN und der SVEN KLANG GROUP.

**TIM HODGKINSON** tourte in England mit CHARLES HAYWARD, FRED FRITH, KEN HYDER und spielte in den USA mit CHRIS COCHANE & PIPPIN BARNETT. Studioarbeit mit NO SAFETY, UT, PETER BLEGVAD & BYING SELFISH.

**TIM HODGKINSON**  
flat guitar, keyboards, voice  
**ANDY WAKE**  
drums, etc.  
**MICK HOBBS**  
bass, guitar, etc.

**Montag 20.2.**  
20.00

# TRIO Blamage

mit ihrem Programm "WIR ZEIGEN IH-NEN, WAS SIE SEHEN WERDEN" grenzenlos.

Ein Abend wie aus dem Absurditätenkabinett ist zu erwarten - mit Musik, Akrobatik, Parodie, Tanz, Jongleurismus und.....Film (entstanden unter der Regie keines geringeren als Wim Wenders).

Wenn man begeisterten Artikeln und Augenzeugen Glauben schenken darf - "Spielerei mit Realität und Fiktion, Leinwand und Bühne" - werdet ihr euer Zwerchfell trainieren und eure Synapsen entschlacken müssen. Nicht Blödelei, oh nein, die hohe Kunst des kabarettistischen Unterhaltens ist es, was euch erwartet.

**Mittwoch 20.00**  
**22.2.**

**CHRISTOPH MERG**  
**OTTO KUHNLE**  
**RAINER VIERGÖTTER**



Kartenreservierungen unter Tel.05222/588587 oder an der Kasse

Fast ein Jahr ist's her, daß das Tiroler Oktett im Utopia Premiere hatte. Neu bei **SUPERSHUTS** sind **KLAUS FÖRSTER (as, voc)** - Utopiabesuchern vielleicht als 'Ungeprobter' bekannt - und **BARNIE FRÖHLICH (keyb, voc, as)**, ein neues Gesicht in der Innsbrucker Szene.

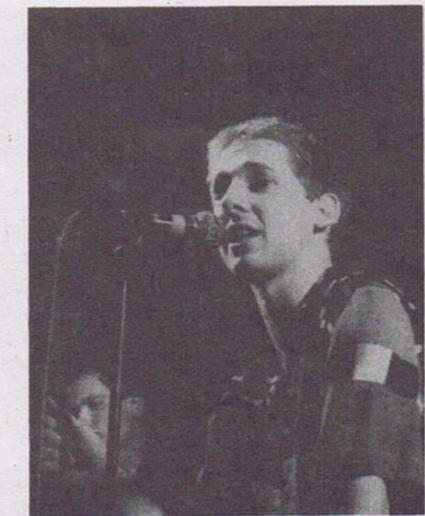


Sängerin Anette Giesriegl

Nach ihrer Musik befragt, hört man "anspruchsvoll, aber nichtsdestotrotz tanzbar", in die Beine soll es gehen, ohne den dumpfen und sich so gleichenden Beat so vieler Studioprojekte.

Kein Potpourri der Stile, sondern eine kraftvolle Mischung aus Funk, Rock, Soul, poppig serviert - das sind SUPERSHUTS nach dem ersten Jahr ihres Bestehens und zum 1. Geburtstag wird wohl noch ein Scheit zugelegt werden. Fire.....

# SUPERSHUTS



Sänger Diether Becke

**ANETTE GIESRIEGL**  
voc, as  
**DIETHEER BECKE**  
voc, trb  
**HELI MAIER**  
trp, voc  
**KLAUS FÖRSTER**  
as, voc  
**BERNHARD NORILLER**  
guitar  
**BARNIE FRÖHLICH**  
keyb, voc, as  
**WOLFGANG WEIN**  
bass  
**WALTER DELACHER**  
drums

**Samstag 25.2. 20.00**



Stiegl-Bier. Das Salzburger Bier.

# Tim Berné's *Fractured Fairy Tales*



Kaum eine Partnerschaft im Jazz hat so fruchtbare Ergebnisse gezeitigt wie von Charlie Parker und Dizzy Gillespie oder Ornette Coleman und Don Cherry, die gemeinsam neue Jazz-Stile aus der Taufe hoben. Jetzt gibt es auf der heutigen Jazzszene wieder ein Gespann, das die besten Voraussetzungen hat, führend in seiner Art zu sein: der Altsaxophonist **TIM BERNE** und der Trompeter **HERB ROBERTSON**. **TIM BERNE**, Jahrgang 1954, war zuerst eigentlich mehr dem Baseball als der Musik verhaftet, bis er beim Pausieren wegen eines verstauchten Knöchels jemanden Saxophon spielen hörte, der zufällig sein Instrument verkaufen wollte und so ..... Nach Jahren des Alleinspielens fand er seinen Lehrer und Mentor, Julius Arthur Hemphill, einen der einflussreichsten Komponisten, Arrangeure und Instrumen-

talisten im Neuen Jazz der letzten zwei Jahrzehnte. Anstatt in jeder möglichen Band zu jammen und all die Standards zum 1873. Mal zu intonieren gründete er seine eigene Plattenfirma, Empire Productions. Fünf Alben mit Musikern wie Paul Motian, Bill Frisell, Herb Robertson, Herb Robertson, John Zorn, Joey Baron, John Carter u.v.a. entstanden 1978 - 85. Sein erstes Album bei CBS (eher kein Jazzlabel!), "Fulton Street Maul" erschien 1987, aufgenommen mit seinem Quintett, das diesmal vollzählig vertreten sein wird.

**TIM BERNE's** Läufe kommen wie von der Schnur gezogen, sauber und durchsichtig. Wenn es heiß wird, nimmt das Vibrato zu, wenn es kocht, zirpt er in den oberen Oktaven und dann wieder dieses Verhauchen der weichen Linien. Wenn er lange Melodiebögen über den

treibenden Rhythmus schlägt, spürt man, daß er sich nur das Feinste aus der Jazzliteratur ausgewählt hat. Parodistische Zirkusmärsche wechseln mit spanischen Tänzen, abstrahierte Bebopthemen gehen über in meditative Klanglandschaften. Immer abwechslungsreich und interessant.

"They don't know about me yet" überschrieb der Trompeter **HERB ROBERTSON** vieldeutig ein Stück seiner Debütplatte, doch er ist auf dem besten Weg bekannt zu werden. Der jetzt 36jährige Solist weist neue Wege des Trompeteblasens, schließt damit gleichzeitig jedoch an jene stark stimmlich sich artikulierenden Trompeter des Ellingtonorchesters an wie Rex Stewart oder Cootie Williams. Bei seinen Auftritten bringt Herb Robertson neben dem Flügelhorn, der Trompete und dem Kornett auch ein ganzes Arsenal der verschiedensten Dämpfer mit, mit deren Hilfe er nie zuvor gehörte Klänge erzeugt.

**HANK ROBERTS**, der Cellist. Er bedient einen kleinen Zauberbox mit gespeicherten Tönen und Geräuschen, ein Kopfmikrofon vor dem Mund und dazu ein Cello, das sich zwischen Bass und spanischer Gitarre nicht ent-

scheiden kann. Erdickt den Rhythmus, verwandelt kleine Geräuschkakophonien in durchgeschlagene Trancemetren, singt und summt um das Saxophon und drückt dem Schlagzeuger Jimmy Smith - Orgel - Grunzer in die Fußtrommel.

**JOEY BARON**, dem Schwächlingen mit dem großen Schlagzeug bleibt manchmal nichts anderes übrig, als dazu klickendes, klackendes Zubehör zu verkaufen. Das aber vom Feinsten.

There's no information about the bassmann, named **MARK DRESSER**.



Montag 27.2.

## KASPERLTHEATER

Das "**KASPERLTHEATER**" bringt: **DIE WUNDERBLUME**, ein Stück für kleine große Leute. In Steinach a.B. haben sich im letzten Jahr zwei Profis zusammengetan und eine Institution gegründet, die sie schlicht und einfach **DAS KASPERLTHEATER** nannten: **KARIN GRISSEMANN** - wirkt seit Jahren bei den Volksschau-

spielen Steinach mit und veranstaltet kreative Kinderkurse. **MARIA BARMÜLLER** - von Beruf Schauspielerin. Da beide Frauen im Privatleben echte Mütter sind, wissen sie, was bei den Kindern ankommt: Sie bauten gemeinsam eine wunderschöne Kasperltheaterbühne und schreiben z.T. eigene Stücke dafür.

Juhu, das Kasperl kommt! Seid dann auch wirklich alle da.

Sonntag  
12.2.  
15.00

